

Rundbrief



**Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte,
Kolleginnen, Kollegen und Freunde der Schule!**

Ein langes Quartal liegt hinter uns, Osterferien liegen vor uns. Darauf freuen wir uns alle sehr. Ich glaube, dass eine Unterbrechung des Schulalltags gerade jetzt gut sein kann, denn die letzten Wochen, ja Monate waren durch eine **Infektionswelle** gekennzeichnet, die viele Kinder stark belastete.

Im Januar standen die **Zeugniskonferenzen** im Mittelpunkt. Für die Erstklässler gab es noch keine, sondern ein Gespräch zwischen Lehrkräften und Eltern. Für die Viertklässler gab es zusätzlich die **Schulübergangsempfehlungen** für die weiterführenden Schulen, die natürlich mit Spannung erwartet wurden. Wir konnten acht Jungen und Mädchen für das Gymnasium empfehlen und 16 für die Gemeinschaftsschule.

Ganz außergewöhnlich war der Besuch der Klassen 3 und 4 in der Niederdeutschen Bühne Flensburg im Monat Januar, nachdem die Vorstellung im Dezember krankheitsbedingt durch das Theater abgesagt worden war. So konnten wir „**Das Dschungelbuch**“ gleich nach den Ferien auf der Bühne erleben.

Die Zebra-Klasse genoss einen Kunstvormittag der ganz besonderen Art: Eine Kunstpädagogin der **Muthesius Kunsthochschule Kiel** kam in die Schule und erweckte auf vielfältige Weise die künstlerischen Fähigkeiten der Kinder.

Eine besondere **Theatervorstellung** im eigenen Haus durften wir erleben, denn am 24. Januar konnte unsere Theater-AG endlich allen zeigen, was sie im ersten Schulhalbjahr im Rahmen einer AG im Offenen Ganztageinstudiert hatte. Unter der Leitung von Bernd und Karin Jochimsen hatten die Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse jeden Montag von 14.00 bis 15.30 Uhr fleißig ihr Stück geprobt. Mit einem tollen Bühnenbild und sehr kreativen Kostümen begeisterten die Kinder in der Alten Turnhalle das Publikum mit dem Stück „**Die kleine Hexe**“. Auch die zweite Aufführung am Freitagvormittag für alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrkräfte meisterten die Schauspielerinnen und Schauspieler hervorragend. Mit einer gesanglichen Zugabe am Schluss und einem tosenden Applaus verabschiedete sich unsere Theater-AG.



Nach den Zeugnissen gab es für die Kinder eine kleine Pause, während wir Lehrkräfte einen **Schulentwicklungstag** durchführten. Wir haben die Zeit genutzt, die **Regeln für unser Miteinander** zu überarbeiten und in möglichst wenigen und knappen Sätzen zu formulieren. Es sind fünf Sätze geworden, in denen folgende Adjektive im Mittelpunkt stehen: friedlich, freundlich, rücksichts- und respektvoll, leise, langsam und sorgsam. In allen Klassen werden diese Sätze immer wieder thematisiert und wir hoffen, dass die Kinder diese Regeln verinnerlichen können.

Im zweiten Teil dieses Tages haben wir im Rahmen der „**Experimentierklausel**“ ein Konzept entwickelt, mit dem die **Grundfertigkeiten im Lesen und Rechnen** trainiert und gefestigt werden sollen. Jeden Montag und Mittwoch wird 20 Minuten im Tandem gerechnet, jeden Dienstag und Donnerstag jeweils 20 Minuten im Tandem laut miteinander gelesen. Testverfahren ermöglichen es uns, den Erfolg dieses Trainings zu gegebener Zeit zu überprüfen.

An den beiden letzten Januartagen hat der **Kinderbuchautor Andreas Röckner** fünf Lesungen an unserer Schule durchgeführt, so dass jede unserer Lerngruppen in diesen Genuss kam. Ganz analog und mit nur wenigen Strichen an der Tafel hat der Sachbuchautor und Kinderbuchillustrator die Fantasie der Kinder angeregt und es entstanden schöne Geschichten, die zum Teil zu einem Klassenbuch zusammengestellt wurden.

Am 1. Februar haben wir Verstärkung bekommen. **Torsten Kralemann** heißt unser neuer Lehramtsanwärter, der die Fächer Mathematik und Sachunterricht unterrichtet. Wir freuen uns, ihn in unserem Team zu haben und wünschen ihm für diese zweite Ausbildungsphase viel Erfolg und Freude an der Arbeit mit den Kindern.

Am Freitag vor dem Rosenmontag war die gesamte Schule in ganz verrückter Stimmung, denn wir haben **Fasching** gefeiert. Alle Kinder und natürlich das gesamte pädagogische Team waren bunt verkleidet und selbstverständlich wurden alle Kostüme auf Laufstegen präsentiert. Es wurde getanzt, gespielt, in der Sporthalle tobte man sich aus und an den Frühstücksbuffets wurde sich gestärkt. Viel zu schnell verging dieser Schulvormittag der besonderen Art.

Im Februar waren **Mitglieder des Amtes Geltinger Bucht** in unserer Schule zu Gast, um sich während einer Begehung alle Räumlichkeiten, den baulichen Zustand und den digitalen Fortschritt anzusehen. Die Erkenntnisse daraus werden sicherlich in die **Schulentwicklungsplanung** mit einbezogen.



Die **Mitglieder des Schulelternbeirates** kamen bereits im Februar zu ihrer zweiten Sitzung im Lehrerzimmer zusammen. Neben den Berichten aus den Klassen und der Schulleitung wurde die große Tanzvorstellung, die am 1. März stattfand, geplant.

Unsere Schulrätin Frau Wiese kam im Februar zum **Jahresgespräch** mit den Gremien der Schule: Schulleitung, Fachleitungen und Personalrat. Sie war wie immer sehr an der schulischen Entwicklung, an den Ergebnissen der **landesweiten Vergleichsarbeiten** und den sich daraus entwickelten Unterrichtsstrategien interessiert. Die Ergebnisse waren mehr als zufriedenstellend und nun schauen wir gespannt auf die Entwicklung der Rechen- und Lesetandems. Darüber hinaus werden die verbindlichen **Fachanforderungen in Deutsch und Mathematik** zurzeit gerade überarbeitet. Das bedeutet für die Kolleginnen, dass in der letzten und in der kommenden Zeit viele Fortbildungen zu besuchen und die neuen Erkenntnisse umzusetzen sind.

Ja – und dann hatten wir endlich die letzte Woche im Februar erreicht, in der unsere **Projektwoche** durchgeführt wurde:

Unter dem **Motto „Schule in Bewegung“** haben wir eine grandiose Projektwoche erleben dürfen, die nicht nur uns, sondern auch **in** uns etwas bewegt hat. An jedem Tag durfte jede Klasse zwei Stunden zum Tanztraining entweder zu Daniel oder zu Alonso. Beide Trainer sind Profis auf ihrem Gebiet und haben mit viel Gefühl, Spaß und Geduld ihr Können weitergegeben. Kopfstand, Brücke, Schere sind nur einige der geübten Figuren und Tanzschritte. Die Teamarbeit und das Zusammenspiel der einzelnen Mitschüler wurden gefördert, denn nur so entstand aus den einzelnen Bewegungen eine **Gesamtchoreographie**. Wenn gerade kein Tanztraining auf dem Plan stand, dann bewegten wir uns anders, sei es mit Boris beim Bewegungsparcours in der Birkhalle, beim Gummitwist, beim Yoga, beim Guten-Morgen-Tanz u.v.m.. Es gab in dieser Woche zahlreiche Angebote, die die Kinder gern wahrnahmen. Auch kreative Stunden wurden angeboten, in denen Hip Hop-Figuren, Graffitis, Sneakers etc. gestaltet wurden. Die Schule wurde damit überall festlich geschmückt und wir waren von Kopf bis Fuß auf das Projekt eingestellt. Das Highlight kam schließlich am Freitag mit der Show. Die Generalprobe am Morgen besuchten unsere beiden Kindergärten. Unsere kleinen Fans applaudierten und wippten auf ihren Stühlen mit. Am Nachmittag war die Schulsporthalle bis zum letzten Platz gefüllt mit eingeladenen Eltern, Verwandten und Freunden und die Aufregung bei den Tänzern größer denn je. Jede Klasse zeigte stolz ihre in dieser so kurzen Zeit erlernten Tänze und bewegte damit auch die Herzen der Zuschauer. So ein Projekt kostet viel Geld. Wir konnten es uns leisten, weil u. a. die Kinder- und Jugendförderung des Kreises Schleswig-Flensburg und der

Förderverein unserer Schule jeweils einen großen Zuschuss gegeben haben. Darüber hinaus wurden von den Mitgliedern des Schulelternbeirates Naschitüten und Laugenstangen gespendet und verkauft, die, gemeinsam mit den zahlreich gegebenen Spenden, eine Menge Geld in die Kasse spülten und so die Finanzierung erleichterten. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben! Wir blicken auf eine Woche voller Bewegung, bewegender Momente und toller Teamarbeit zurück und werden noch lange davon zehren.

Im März war Frau Klinger im Haus, die alljährlich die **Zahnprophylaxe** durchführt. Sie kontrolliert das Zahnputzverhalten der Kinder und zeigt, zusammen mit dem Krokodil Krocky, wie man die Zähne richtig putzt. Sie hat festgestellt, dass die Zähne zwar geputzt werden, aber meist nicht gründlich genug, so dass Zahnbeläge bleiben, die Karies verursachen können. Da die Kinder ihr „Zahnputzwissen“ wieder aufgefrischt haben, werden die Zahnbeläge sicher verschwinden.

Frau Nebbe hat in diesem Jahr wieder den plattdeutschen Vorlesewettbewerb **„Schölers leest Platt“** im Unterricht vorbereitet. „Köönt Apen singen?“ „Worüm bün ik ik un nich du – un worüm büst du nich ik?“ „Worüm seggt een to Swien „Swien“ un nich „Grunz“?“ Das waren ein paar Fragen aus der Geschichte „Könt Apen singen?“, mit der die Drittklässlerin Johanne Sönnichsen am 17. Januar den **Schulentscheid** an unserer Schule gewonnen hat. Mit guter Lesefertigkeit, Aussprache und Betonung hatte sie die dreiköpfige Jury überzeugt und durfte unsere Schule ein paar Wochen später auf dem Landschaftsentscheid vertreten. Zudem hatten auch Varvara Harkavenko (Kl. 3) sowie Dwayne Hinzer und Julian Krüsmann (beide Klasse 4) am Vorlesewettbewerb teilgenommen, der alle zwei Jahre stattfindet, und hier unterhaltsam vorgelesen. Johanne hat unsere Schule beim **Landschaftsentscheid am 8. März in der Angeliter Buchhandlung in Satrup** würdig vertreten und einen tollen 3. Platz erreicht. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Am 12. März fand bei uns im Hause eine **Mathematikfortbildung** mit dem Landesfachberater für Mathematik Torben von Seeler statt, zu der wir auch Kolleginnen und Kollegen aus anderen Schulen begrüßen durften.

Die Georg-Asmussen-Schule gehört seit zehn Jahren zu den mittlerweile 52 **Modellschulen Niederdeutsch** im Land. Anlässlich dieses Jubiläums hat unsere Frau Nebbe, die Kreisfachberaterin für Niederdeutsch ist, gemeinsam mit drei weiteren Expertinnen, die erste **Niederdeutsch-Messe** ausgerichtet. Sie fand am 19. März in der Mehrzweck-Aula der Grundschule in Langballig statt und war ein voller Erfolg. Es wurden nicht nur Materialien vorgestellt, sondern auch kleine

Sketche, ein Märchen, Einstiege in den Unterricht und auch plattdeutsche Lieder miteinander gesungen. Das Interesse an dieser Messe war groß, wie die Teilnehmerzahl zeigte.

Am 18. März startete unsere erste **Draußen-Woche** in diesem Schulhalbjahr. Neu ist, dass wir eine Draußen-Pädagogin zur Unterstützung gewinnen konnten, die uns während der insgesamt drei Wochen begleitet. **Solveig Trimpler** hat uns im **Nordschau Wald** erwartet und in der ersten Woche den Buntspecht in den Mittelpunkt gestellt. Beim nächsten Mal wird eine Pflanze genauer betrachtet und beim dritten Mal werden wir den Wald noch einmal mit allen Sinnen erfahren. So können wir in den Monaten März, Mai und Juli auch die Veränderungen im Laufe der Jahreszeiten genau beobachten.

Unser **OGS-Team** hat in den letzten Wochen Verstärkung bekommen. Neben **Yvonne Fischer, Susanne Hammermeister, Christin Wiebers, Silke Lorenzen und Lena Schmidt sind jetzt auch Christiane Mathies und Birgit Sothmann** mit einigen Stunden in der Woche im Team und sie kümmern sich, gemeinsam mit den anderen Damen, um die Unterstützung der Kinder bei den Hausaufgaben. Über diese Verstärkung freuen wir uns sehr und sagen: Herzlich willkommen!

Nun stehen die langen Osterferien bevor und ich wünsche Ihnen und uns gutes Wetter, damit wir alle viel und oft draußen sein und Abwehrkräfte entwickeln können. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Kindern, Eltern, dem gesamten Team und bei unseren Futterkistenmüttern für die geleistete Arbeit und Unterstützung!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich fröhliche Ostern und eine gute Zeit!

Herzliche Grüße
Gertrud Lorenzen



Termine:

28.03.:	Letzter Schultag vor den Osterferien
29.03.:	Karfreitag
01.04.:	Ostermontag
02. – 20.04.:	Osterferien
23.04.:	Schulzahnärztliche Untersuchung aller Kinder → bitte eine Zahnbürste und Zahnpasta mit in die Schule geben
23.04.:	Welttag des Buches → verbindliche Vorlesezeit
25.04.:	Klasse 4 fährt nach Kappeln zur Buchhandlung Gosch
25.04.:	Elternabend Klasse 4 (Eulen) um 19.00 Uhr
01.05.:	Maifeiertag → der Schulchor tritt um 11.00 Uhr bei der Maibaumaufstellung auf
02.05.:	Elternabend Klasse 3 (Krabben) um 19.00 Uhr
06.05.:	Elternabend der Klasse 1 / 2 c (Waschbären) um 19.00 Uhr
07.05.:	Naturmonat Mai → 1 / 2 c: Müll in der Natur
07.05.:	Fachkonferenzen
07.05.:	Sitzung des Schulelternbeirates
08.05.:	Leselöwen Vorlesewettbewerb der 2. Klassen
09.05.:	Christi Himmelfahrt
10.05.:	Ferientag
13.05.:	3. Schulentwicklungstag → Kinder haben Eigenlernzeit
13.05.:	Elternabend der Klasse 1 / 2a (Igel) um 19.00 Uhr
14.-17.05.:	2. Draußen Woche
14.05.:	Naturmonat Mai → 1 / 2 a: Janbecks FAIRhaus in Lehbek
15.05.:	Elternabend der Klasse 1 / 2 b (Zebras) um 19.00 Uhr
16.05.:	Naturmonat Mai → 1 / 2 b: Janbecks FAIRhaus in Lehbek
16.05.:	Klasse 4 Vorbereitung Radfahrprüfung
20.05.:	Pfingstmontag
21.05.:	Beweglicher Ferientag
22.-24.05.:	Klasse 2000 mit Frau Dr. Stappert
23.05.:	Klasse 4 hat die Radfahrprüfung
23.05.:	Letzter Termin zur 2. Draußen Woche
27.05.-09.06.:	Sammelzeitraum für die Kindergilde, gerne schon jetzt bewerben!
06.06.:	Zertifizierungsveranstaltung „Zukunftsschule“ in Tönning
21.06.:	Kindergilde vor- und nachmittags
01.07.:	3. Draußen Woche
02.07.:	Elternabend der zukünftigen Erstklässler
09.07.:	Zeugniskonferenzen
10.07.:	Schulausflug nach Haitabu und zum Schloss Gottorf
18.07.:	Entlassungsfeier Klasse 4 um 12 Uhr
19.07.:	Zeugnisausgabe, letzter Schultag
22.07.-31.08.:	Sommerferien